Vordruck zur Ansicht; ohne Gewähr - nur für Schulungszwecke

Dieser Vordruck kann am Bildschirm ausgefüllt werden!

- Bitte weiße Felder ausfüllen oder ☒ ankreuzen, Anleitung beachten -

2006

Fallart	Steuernummer	Unter-fallart
11		56

30 Eingangsstempel oder -datum

Finanzamt

Finanzamt HAMM

Grünstraße 4

59065 HAmm

Unternehmer – ggf. abweichende Firmenbezeichnung – Anschrift – Telefon

Umsatzsteuer-Voranmeldung 2006

Voranmeldungszeitraum

bei **monatlicher** Abgabe bitte ankreuzen

06 01	Jan.	✘
06 02	Feb.	
06 03	März	
06 04	April	
06 05	Mai	
06 06	Juni	
06 07	Juli	
06 08	Aug.	
06 09	Sept.	
06 10	Okt.	
06 11	Nov.	
06 12	Dez.	

bei **vierteljährlicher** Abgabe bitte ankreuzen

06 41	I. Kalender-vierteljahr	
06 42	II. Kalender-vierteljahr	
06 43	III. Kalender-vierteljahr	
06 44	IV. Kalender-vierteljahr	

Berichtigte Anmeldung
(falls ja, bitte eine „1“ eintragen) 10

I. Anmeldung der Umsatzsteuer-Vorauszahlung

Zeile			Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer volle EUR	Ct		Steuer EUR	Ct
18	**Lieferungen und sonstige Leistungen** (einschließlich unentgeltlicher Wertabgaben)						
19	**Steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug**						
20	**Innergemeinschaftliche Lieferungen** (§ 4 Nr. 1 Buchst. b UStG) an Abnehmer **mit** USt-IdNr.	41					
21	neuer Fahrzeuge an Abnehmer **ohne** USt-IdNr.	44					
22	neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2a UStG)	49					
23	**Weitere steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug** (z.B. **Ausfuhrlieferungen**, Umsätze nach § 4 Nr. 2 bis 7 UStG)	43					
24	**Steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug** Umsätze nach § 4 Nr. 8 bis 28 UStG	48					
25	**Steuerpflichtige Umsätze** (Lieferungen und sonstige Leistungen einschl. unentgeltlicher Wertabgaben)						
26	zum Steuersatz von 16 v.H.	51	6.897		36	1.103	45
27	zum Steuersatz von 7 v.H.	86					
28	Umsätze, die anderen Steuersätzen unterliegen	35					
29	**Umsätze land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach § 24 UStG** Lieferungen in das übrige Gemeinschaftsgebiet an Abnehmer **mit** USt-IdNr.	77					
30	Umsätze, für die eine Steuer nach § 24 UStG zu entrichten ist (Sägewerkserzeugnisse, Getränke und alkohol. Flüssigkeiten, z.B. Wein)	76			80		
31	**Innergemeinschaftliche Erwerbe**						
32	**Steuerfreie innergemeinschaftliche Erwerbe** Erwerbe nach § 4b UStG	91					
33	**Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe** zum Steuersatz von 16 v.H.	97					
34	zum Steuersatz von 7 v.H.	93					
35	zu anderen Steuersätzen	95			98		
36	**neuer Fahrzeuge** von Lieferern **ohne** USt-IdNr. zum allgemeinen Steuersatz	94			96		
37	**Ergänzende Angaben zu Umsätzen**						
38	Lieferungen des ersten Abnehmers bei **innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften** (§ 25b Abs. 2 UStG)	42					
39	Steuerpflichtige Umsätze im Sinne des § 13b Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 5 UStG, für die der **Leistungsempfänger** die **Steuer schuldet**	60					
40	**Im Inland nicht steuerbare Umsätze**	45					
41	**Übertrag** zu übertragen in Zeile 45					1.103	45

					Steuer EUR	Ct
44	**Steuernummer:**					
45	**Übertrag**				1.103	45
46–47	**Umsätze, für die als Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Abs. 2 UStG geschuldet wird**		**Bemessungsgrundlage** ohne Umsatzsteuer **volle EUR**	~~Ct~~		
48	Leistungen eines im Ausland ansässigen Unternehmers (§ 13b Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 5 UStG)	52			53	
49	Lieferungen sicherungsübereigneter Gegenstände und Umsätze, die unter das GrEStG fallen (§ 13b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 UStG)	73			74	
50	Bauleistungen eines im Inland ansässigen Unternehmers (§ 13b Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 UStG)	84			85	
51						
52	Steuer infolge Wechsels der Besteuerungsform sowie Nachsteuer auf versteuerte Anzahlungen wegen Steuersatzerhöhung				65	
53	**Umsatzsteuer**				1.103	45
54	**Abziehbare Vorsteuerbeträge**					
55	Vorsteuerbeträge aus Rechnungen von anderen Unternehmern (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStG), aus Leistungen im Sinne des § 13a Abs. 1 Nr. 6 UStG (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 UStG) und aus innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften (§ 25b Abs. 5 UStG)				66	113 41
56	Vorsteuerbeträge aus dem innergemeinschaftlichen Erwerb von Gegenständen (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 UStG)				61	
57	Entrichtete Einfuhrumsatzsteuer (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 UStG)				62	
58	Vorsteuerbeträge aus Leistungen im Sinne des § 13b Abs. 1 UStG (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 UStG)				67	
59	Vorsteuerbeträge, die nach allgemeinen Durchschnittssätzen berechnet sind (§§ 23 und 23a UStG)				63	
60	Berichtigung des Vorsteuerabzugs (§ 15a UStG)				64	
61	Vorsteuerabzug für innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2a UStG) sowie von Kleinunternehmern im Sinne des § 19 Abs. 1 UStG (§ 15 Abs. 4a UStG)				59	
62	Verbleibender Betrag				990	03
63–64	Steuerbeträge, die vom letzten Abnehmer eines innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäfts geschuldet werden (§ 25b Abs. 2 UStG), in Rechnungen unrichtig oder unberechtigt ausgewiesene Steuerbeträge (§ 14c UStG), Steuerbeträge für Leistungen im Sinne des § 13a Abs.1 Nr. 6 UStG sowie Steuerbeträge, die nach § 6a Abs. 4 Satz 2 oder § 17 Abs. 1 Satz 2 UStG geschuldet werden				69	
65	**Umsatzsteuer-Vorauszahlung/Überschuss**				990	03
66	**Anrechnung** (Abzug) der festgesetzten **Sondervorauszahlung** für Dauerfristverlängerung (nur auszufüllen in der letzten Voranmeldung des Besteuerungszeitraums, in der Regel Dezember)				39	0 00
67	**Verbleibende Umsatzsteuer-Vorauszahlung** **(bitte in jedem Fall ausfüllen)**				83	990 03
68	**Verbleibender Überschuss** - bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen -					

69 II. Sonstige Angaben und Unterschrift

70 Ein Erstattungsbetrag wird auf das dem Finanzamt benannte Konto überwiesen, soweit der Betrag nicht mit Steuerschulden verrechnet wird.

71–72 **Verrechnung des Erstattungsbetrages erwünscht / Erstattungsbetrag ist abgetreten** (falls ja, bitte eine „1“ eintragen) . . . . . **29** ☐

73 Geben Sie bitte die Verrechnungswünsche auf einem besonderen Blatt an oder auf dem beim Finanzamt erhältlichen Vordruck „Verrechnungsantrag“.

74 Die **Einzugsermächtigung** wird ausnahmsweise (z.B. wegen Verrechnungswünschen) für diesen Voranmeldungszeitraum **widerrufen** (falls ja, bitte eine „1“ eintragen) . . . . . **26** ☐

Ein ggf. verbleibender Restbetrag ist gesondert zu entrichten.

75–77 **Hinweis nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze:**
Die mit der Steueranmeldung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und der §§ 18, 18b des Umsatzsteuergesetzes erhoben.
Die Angabe der Telefonnummern ist freiwillig.

78–82 Bei der Anfertigung dieser Steueranmeldung hat mitgewirkt:
(Name, Anschrift, Telefon)

83–84 **Ich versichere, die Angaben in dieser Steueranmeldung wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.**

85–86 Datum, Unterschrift

- nur vom Finanzamt auszufüllen -

11		**19**	
		12	

Bearbeitungshinweis

1. Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie ggf. unter Berücksichtigung der gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten.
2. Die weitere Bearbeitung richtet sich nach den Ergebnissen der maschinellen Verarbeitung.

Datum, Namenszeichen

Kontrollzahl und/oder Datenerfassungsvermerk